



Physiotherapie, ambulante Rehabilitation und Prävention

Die UKS-REHA, die neue Tochtergesellschaft des UKS, ist das Bindeglied zwischen Akutmedizin und Rehabilitation, zwischen dem Klinikum und der Versorgung durch niedergelassene Ärzte.

Als Philosophie und Grundlage effektiven Wirkens sehen wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fachkräften.



Unsere Praxisräume mit annähernd 300 Quadratmetern befinden sich seit Oktober 2013 direkt am Haupteingang des UKS.

Patienten können hier nach Unfällen oder (Sport)verletzungen, nach einem Schlaganfall oder einer Operation physiotherapeutisch behandelt werden.

Die Nachbehandlung nach OPs' hat zum Ziel, die Bewegungsfähigkeit des Patienten möglichst umfassend wiederherzustellen und findet in Form von unterschiedlichen physiotherapeutischen Maßnahmen für Patienten aller Krankenversicherungen statt.

Die Räume und Geräte der Reha-Praxis erfüllen die speziellen Anforderungen der Berufsgenossenschaften an eine Einrichtung der ambulanten Rehabilitation und unser Team hat hierfür Zusatzausbildungen absolviert und entsprechende Zertifikate erworben. Die fachliche Kompetenz und die mehrjährige Erfahrung aus der physiotherapeutischen Fachpraxis Deubel-Reha in Neunkirchen garantieren höchste Qualität in Physiotherapie und ambulanter Rehabilitation.

Patienten erhalten nach intensiver und exakter Befundaufnahme individuelle Übungsanleitungen mit anschaulichen Bildern und verständlichem Text.

Unserer Anwendungsangebote für Sie



Für Patienten
aller gesetzlichen & privaten
Krankenversicherungen

Physiotherapie / Krankengymnastik
Sportphysiotherapie
Manuelle Therapie
Massagen und Fango
Wärme-, Eis-, Elektrotherapie
Manuelle Lymphdrainage
Physikalische Therapie
Krankengymnastik am Gerät
Schlingentischtherapie
Medizinische Trainingstherapie



Für Patienten
der Berufsgenossenschaften
& für Privatpatienten

EAP für Sport- und Unfallverletzte
Ambulante Rehabilitation

Speziell für Patienten der Berufsgenossenschaften und der Privatkassen bietet die UKS-REHA ambulante Rehabilitationen an. Dabei handelt es sich um eine besonders intensive Therapie, die mehrere Wochen lang täglich zwischen zwei und vier Stunden angewendet wird. Während die stationäre Rehabilitation in Rehabilitationskliniken und die teilstationäre Rehabilitation in Tageskliniken durchgeführt wird, ist die ambulante Rehabilitation eine wohnortnahe Rehabilitation, ohne Übernachtung und Verpflegung. Daher kann sie berufsbegleitend stattfinden und ist kostengünstiger als andere Reha-Maßnahmen. Als **erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)** wird die ambulante Rehabilitation dann bezeichnet, wenn die Kosten der Maßnahmen von den Berufsgenossenschaften erbracht werden.

002 002 286_02_2020



KONTAKT	PATIENTENINFORMATION
<p>UKS-REHA, Universitätsklinikum des Saarlandes Kirrberger Straße Geb. 5 (direkt am Haupteingang zum Klinikum) 66421 Homburg</p> <p>Telefon 0 68 41 - 16 - 4 58 00 E-Mail info@uks-reha.de Web www.uks-reha.de</p>	
<p>UKS-REHA Physiotherapie, ambulante Rehabilitation und Prävention</p>	